Einwohnergemeinde Bleienbach
Neustrasse 4 | 3368 Bleienbach

Botschaft zur
Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026

des Gemeinderats an die Stimmberechtigten von Bleienbach

Traktanden:

1. **Budget 2027** Seite 2
   mit Festsetzung der Steueranlage
   Kenntnisnahme Finanzplan 2026 - 2031
   Genehmigung

2. **Sanierung Gemeindestrasse nach Oberbützberg** Seite 10
   Genehmigung Kredit

3. **Rechnungsprüfungsorgan** Seite 11
   Wahl

4. **Verschiedenes** Seite 12

5. **Übergabe der Bürgerbriefe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger Jahrgang 2008** Seite 12
   Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger aus dem Jahr 2025

1. Budget 2027 mit Festsetzung der Steueranlage, Genehmigung Finanzplan 2026 – 2031, Kenntnisnahme

1.1 Das Wichtigste in Kürze

Der Gesamthaushalt rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 173’000. Das vorliegende Budget stützt sich auf eine **Steueranlage von unverändert 1.45 Einheiten**.

Im Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) ist mit einem Defizit von CHF 150’000 zu rechnen, welches durch den vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden kann. Dieser beträgt 1.1.2026 rund CHF 5 Mio., wobei im aktuellen Rechnungsjahr 2026 ebenfalls mit einem Aufwandüberschuss gerechnet wird.

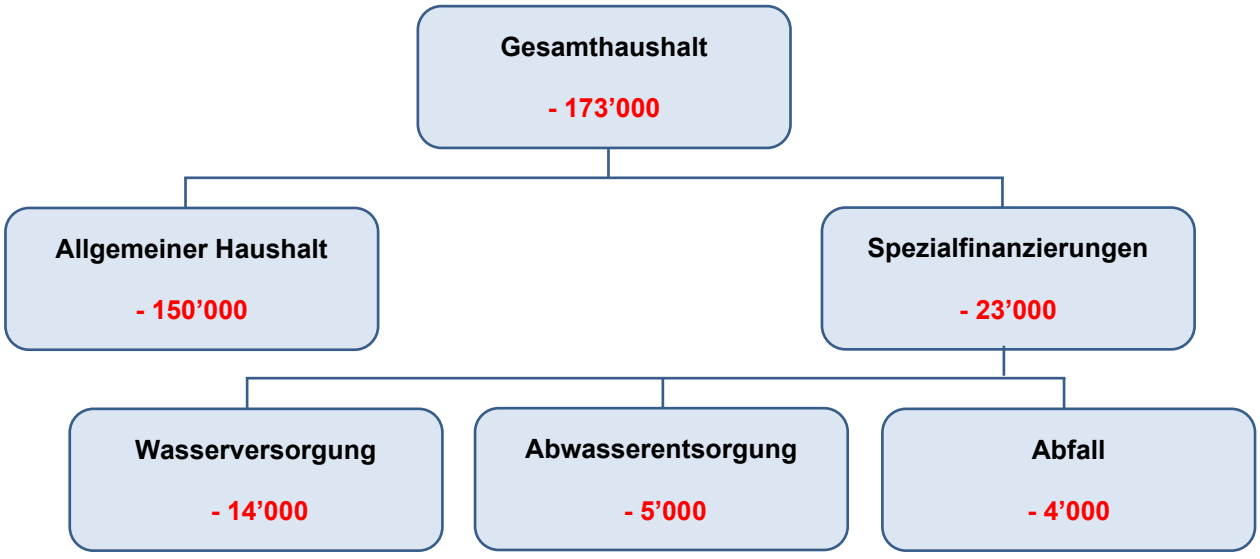
Die gesetzlichen Spezialfinanzierungen weisen einen Aufwandüberschuss von gesamthaft CHF 23’000 auf, die Defizite können durch das jeweilige Eigenkapital gedeckt werden. Die wiederkehrenden Gebühren bei der Wasserversorgung sinken, bei der Abwasserentsorgung und beim Abfall bleiben sie unverändert.

Im Jahr 2026 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 405’000 vorgesehen.

Nach wie vor kann die Gemeinde Bleienbach die Aufwände mit eigenen finanziellen Mitteln begleichen und bleibt vorläufig schuldenfrei.

Der Finanzplan für die nächsten fünf Jahre zeigt, dass sich für die kommenden Jahre Aufwandüberschüsse abzeichnen. Die voraussichtlichen Defizite können in den nächsten Jahren noch durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden.

Erfolgsrechnung



Markante Veränderungen gegenüber den Vorjahreswerten sowie weitere Einflussfaktoren

- Die Kosten in den Lastenausgleichsbereichen vom Sozialwesen (EL und Sozialhilfe) steigen an.
- Bei den Steuereinnahmen beeinflussen mit der Umsetzung diverser politischer Entscheide (13. AHV-Rente, Steuergesetzrevision, Abschaffung Eigenmietwert und Wegfall Abzug Schuldzinsen und Unterhalt) verschiedene Einflussfaktoren die Einkommenssteuern und Vermögenssteuern der natürlichen Personen. Es ist schwierig abzuschätzen, inwiefern sich diese auf die Steuereinnahmen der nächsten Jahre auswirken. Ebenfalls unverändert anspruchsvoll bleibt die Budgetierung der Gewinnsteuern der juristischen Personen.
- Laut Finanzplanungshilfe wird Bleienbach im Jahr 2027 zum zweiten Mal eine Zahlung aus dem Finanzausgleich (Disparitätenabbau) erhalten. Im Jahr 2026 waren es rund CHF 4'400, im 2027 sind es voraussichtlich CHF 84'000.

1.2 Ansätze Steuern und Gebühren

Steuertarife

Steueranlage:	**1.45**	**der einfachen Steuer für natürliche und juristische Personen**	unverändert
Liegenschaftssteuer:	**1**	**Promille des Amtlichen Wertes**	unverändert
Feuerwehr:	14%	der einfachen Steuer	unverändert
(gemäss Angaben Stadt Langenthal)		Maximum CHF 450.--	unverändert
		Minimum CHF 50.--	unverändert

Wiederkehrende Gebühren 2027 in der Kompetenz des Gemeinderates:

Wasser					
Grundgebühren	pro Haushalt	CHF 190.00	*	**neu**	Reduktion von 14%
Wasserpreis	pro m^3	CHF 1.10	*	**neu**	Reduktion von 21%
Abwasser					
Grundgebühren	pro Haushalt / Betrieb	CHF 180.00	**	unverändert	
Abwasserpreis	pro m^3 Frischwasser	CHF 1.60	**	unverändert	
Abfall					
Grundgebühren	Pro Haushalt	CHF 80.00	***	unverändert	
	Pro Industrie-, Gewerbe-, Dienstleistungs- und Landwirtschaftsbetrieb	CHF 80.00	***	unverändert	
Sackgebühren	gemäss KEBAG (Tarife auf der Homepage ersichtlich)				
Grüngut	gemäss Angaben Ernst Gerber AG (Tarife auf der Homepage ersichtlich)				
Hundetaxe	pro Hund	CHF 100.00	***	unverändert	

* zuzüglich 2.6% Mehrwertsteuer ** zuzüglich 8.1% Mehrwertsteuer *** ohne Mehrwertsteuer

1.3 Budget 2027 im Detail

1.3.1 Erfolgsrechnung

Übersicht nach Funktionen

Einwohnergemeinde Funktionale Gliederung		Budget 2027 Aufwand	 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2025 Aufwand	 Ertrag
	Einwohnergemeinde	**4'041'050**	**4'041'050**	**4'035'450**	**4'035'450**	**3'770'607.41**	**3'770'607.41**
0	Allgemeine Verwaltung	498'350	97'300 401'050	493'400	83'800 409'600	469'764.15	95'853.45 373'910.70
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	128'000	67'300 60'700	134'500	64'800 69'700	112'315.15	62'810.70 49'504.45
2	Bildung	1'136'950	329'700 807'250	1'189'350	302'900 886'450	1'136'591.48	279'642.45 856'949.03
3	Kultur, Sport und Freizeit	17'550	0 17'550	17'450	0 17'450	12'674.95	0.00 12'674.95
5	Soziale Sicherheit	861'900	68'000 793'900	809'000	61'600 747'400	797'864.00	62'513.09 735'350.91
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	202'600	2'000 200'600	180'800	3'500 177'300	145'305.35	9'478.90 135'826.45
7	Umweltschutz und Raumordnung	938'600	854'700 83'900	955'150	877'400 77'750	522'543.00	447'801.05 74'741.95
8	Volkswirtschaft	18'400 19'600	38'000	16'850 23'150	40'000	14'165.75 26'818.05	40'983.80
9	Finanzen und Steuern	238'700 2'345'350	2'584'050	238'950 2'362'500	2'601'450	559'383.58 2'212'140.39	2'771'523.97

Übersicht nach Sachgruppen

Einwohnergemeinde Sachgruppengliederung		Budget 2027 Aufwand	 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2025 Aufwand	 Ertrag
	Einwohnergemeinde	**4'041'050**	**4'041'050**	**4'035'450**	**4'035'450**	**3'770'607.41**	**3'770'607.41**
3	**Aufwand**	**4'041'050**		**4'027'450**		**3'704'753.38**	
30	Personalaufwand	534'000		525'050		505'901.60	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	736'950		731'050		561'406.85	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	196'400		195'500		224'998.70	
34	Finanzaufwand	53'100		53'300		69'602.60	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	293'000		300'000		154'936.00	
36	Transferaufwand	2'144'900		2'142'350		2'071'607.63	
38	Ausserordentlicher Aufwand	17'100		16'100		51'300.00	
39	Interne Verrechnungen	65'600		64'100		65'000.00	
4	**Ertrag**		**3'868'050**		**3'668'250**		**3'759'206.29**
40	Fiskalertrag		1'885'700		1'725'800		2'463'121.75
41	Regalien und Konzessionen		38'000		38'000		40'983.80
42	Entgelte		563'200		576'000		462'268.98
44	Finanzertrag		159'200		157'350		162'617.58
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		283'300		288'300		39'973.35
46	Transferertrag		628'350		576'300		443'790.19
48	Ausserordentlicher Ertrag		244'700		242'400		81'450.64
49	Interne Verrechnungen		65'600		64'100		65'000.00
9	**Abschlusskonten**		**173'000**	**8'000**	**367'200**	**65'854.03**	**11'401.12**
90	Abschluss Erfolgsrechnung		173'000	8'000	367'200	65'854.03	11'401.12

Entwicklung Personalaufwand

		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
30	**Personalaufwand**	**534'000**	**525'050**	**505'901.60**
300	Behörden und Kommissionen	61'000	56'700	55'670.55
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	381'300	375'600	365'269.65
304	Zulagen	2'200	3'300	3'162.00
305	Arbeitgeberbeiträge	81'900	81'850	77'644.85
309	Übriger Personalaufwand	7'600	7'600	4'154.55

Die Behördenentschädigung wurde auf Grund von arbeitsintensiven Projekten etwas höher budgetiert als im Vorjahr. Beim Personalaufwand wurde eine Lohnanpassung an die Teuerung eingerechnet.

Entwicklung Sachaufwand

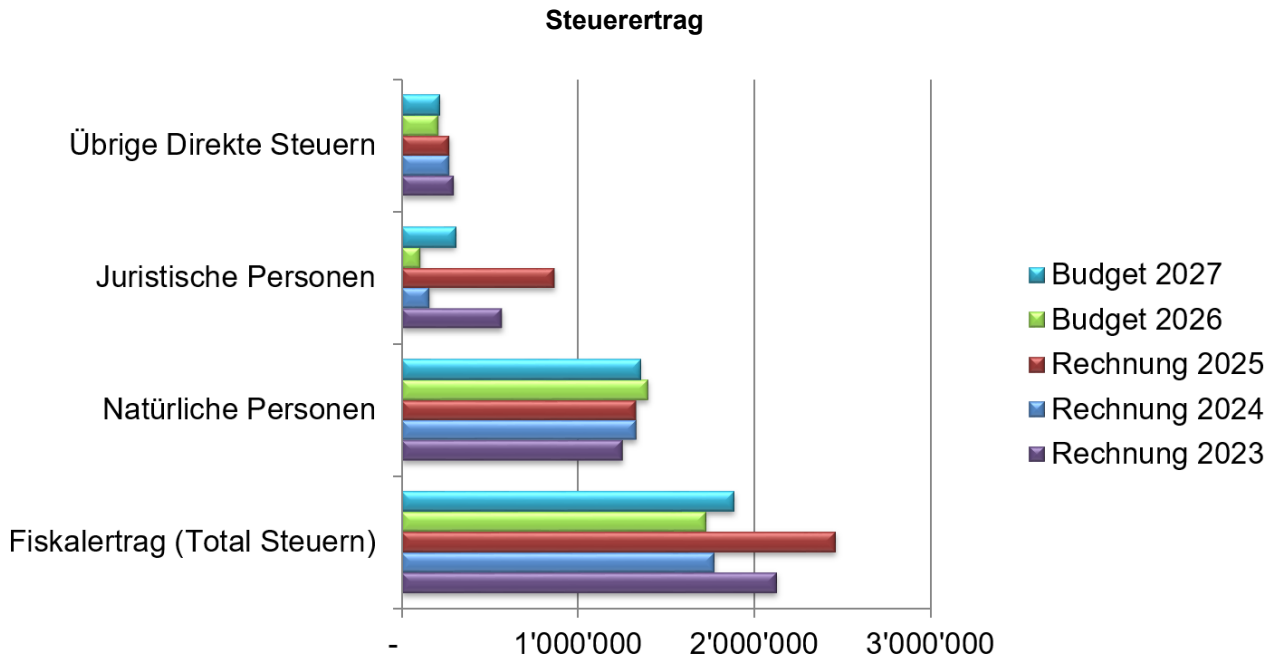
		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
31	**Sach- und Betriebsaufwand**	**736'950**	**731'050**	**561'406.85**
310	Material- und Warenaufwand	19'500	18'300	14'772.90
311	Nicht aktivierbare Anlagen	22'650	7'350	652.15
312	Ver- und Entsorgung	36'700	42'000	39'042.25
313	Dienstleistungen und Honorare	142'000	148'050	130'338.75
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	441'000	425'700	101'538.65
315	Unterhalt Mobilien und immat. Anlagen	16'200	22'400	16'493.10
316	Mieten, Pachten, Benützungsgeb.	25'900	30'300	23'711.20
317	Spesenentschädigungen	3'600	3'900	2'717.35
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	6'700	10'700	214'947.80
319	Verschiedener Betriebsaufwand	22'700	22'350	17'192.70

Für den Sach- und Betriebsaufwand wird im Budgetjahr 2027 mit Kosten im ähnlichen Rahmen wie im Budgetjahr 2026 gerechnet. Die Arbeiten für die Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen sowie Spülarbeiten und Kanal TV-Aufnahmen sind auch im nächsten Jahr kostenintensiv. Bei den Wertberichtigungen ist im Rechnungsjahr 2025 die Bildung von Delkredere Steuerguthaben enthalten, weshalb das Total der Sachgruppe 31 im Vergleich zu den darauffolgenden Jahren sehr hoch ist. Budgetiert werden die Wertberichtigungen jeweils nicht.

Entwicklung Steuerertrag

		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
40	**Fiskalertrag**	**1'885'700**	**1'725'800**	**2'463'121.75**
400	Direkte Steuern natürliche Personen	1'355'200	1'399'000	1'332'592.75
401	Direkte Steuern juristische Personen	307'200	109'000	868'027.50
402	Übrige Direkte Steuern	215'800	210'800	254'501.50
403	Besitz- und Aufwandsteuern	7'500	7'000	8'000.00

Der Fiskalertrag ist sehr schwer prognostizierbar und schwankt stark, insbesondere bei den juristischen Personen. Der Gemeinderat rechnet hier mit weniger Einnahmen als im Rechnungsjahr 2025. Mit der Umsetzung diverser politischer Entscheide im Steuerbereich (13. AHV-Rente = Mehrertrag, Steuergesetzrevision = Minderertrag, Abschaffung Eigenmietwert, Wegfall Abzug Schuldzinsen und Unterhalt = vermutlich erhöhter Unterhaltsaufwand und somit weniger Steuereinnahmen…) wirken jedoch auch diverse Einflussfaktoren auf die Einkommenssteuern und Vermögenssteuern der natürlichen Personen. Es ist schwierig abzuschätzen, inwiefern sich diese Änderungen auf die Steuereinnahmen der nächsten Jahre auswirken werden.



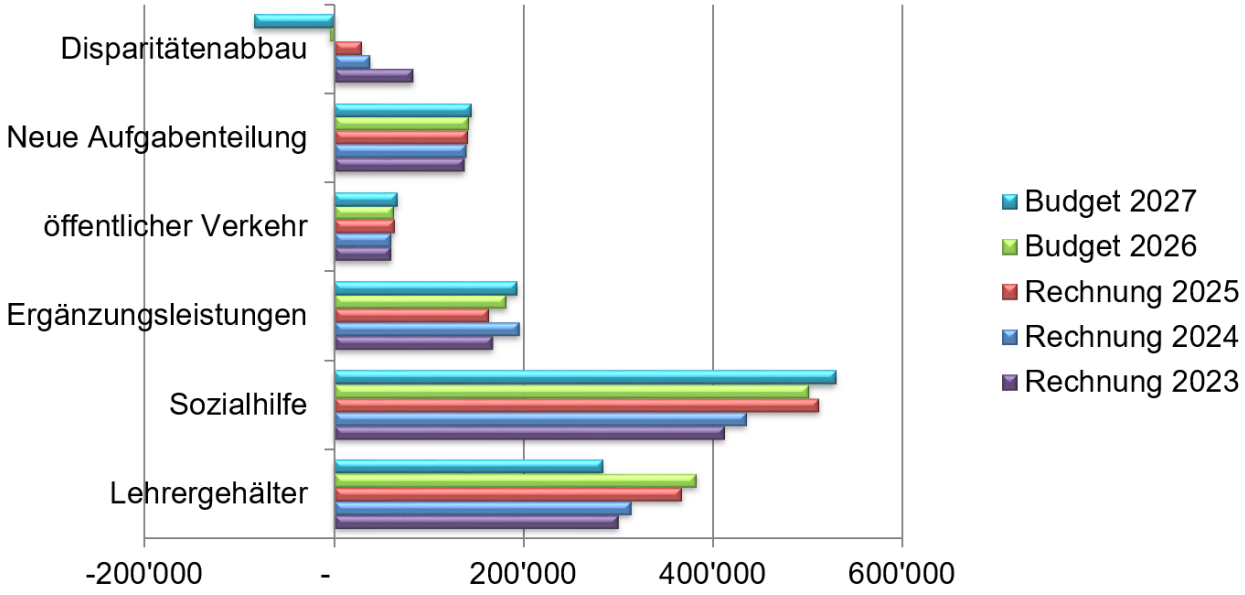
Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich

	2023	2024	2025	Budget 2026		2027
Lehrergehälter netto	299'766	313'034	367'380	382'900		283'800
Sozialhilfe	411'735	435'049	512'051	501'600		530'000
Ergänzungsleistungen	167'943	195'682	164'087	182'100		193'500
Familienzulagen NE	3'122	2'721	3'644	4'000		4'000
Öffentlicher Verkehr	59'986	60'354	64'143	63'160	*	67'000
Neue Aufgabenteilung	137'556	139'342	141'833	142'360	*	145'000
Total Lastenausgleich	**1'080'108**	**1'146'182**	**1'253'138**	**1'276'120**		**1'223'300**
Disparitätenabbau	83'555	38'051	29'795	-4'400	*	-84'000
geografisch-topografische Lasten	-9'463	-9'297	-8'900	-8'300	*	-8'000
soziodemografische Lasten	-4'303	-5'361	-5'000	-6'100	*	-6'000
Total Finanzausgleich	**69'789**	**23'393**	**15'895**	**-18'800**		**-98'000**
Nettoaufwand	**1'149'897**	**1'169'575**	**1'258'200**	**1'258'200**		**1'125'300**
Bevölkerung	761	779	779	782		800
Nettoablieferung pro Kopf an Kanton	**1'511**	**1'501**	**1'615**	**1'609**		**1'407**
Ordentlicher Steuerertrag	**1'823'745**	**1'477'705**	**2'194'460**	**1'525'212**		**1'657'262**
Steueranlagezehntel	125'776	101'911	151'342	105'187		114'294
Nettoaufwand in % Steuerertrag	**63.05**	**79.15**	**57.34**	**82.49**		**67.90**

* entspricht bereits den effektiven Zahlen 2026

Die Kosten bei einer Mehrheit der Lastenverteiler steigen an.
Im Jahr 2026 hat Bleienbach erstmals nicht mehr in den Finanzausgleich (Disparitätenabbau) zahlen müssen, sondern hat eine Ausgleichszahlung erhalten. Für das Budget 2027 zeichnet sich ebenfalls ein erhöhter Zuschuss ab. Für dessen Berechnung ist unter anderem jeweils der ordentliche Steuerertrag der letzten drei Jahre massgebend.

Finanz- und Lastenausgleich



1.3.2 Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung
Der Bereich Wasserversorgung weist ein Eigenkapital von rund CHF 347'700 (Stand 31.12.2025) auf. Der Einlageprozentsatz beträgt 100%. Per 1. Januar 2027 sieht der Gemeinderat eine Reduktion der wiederkehrenden Gebühren vor. Für das Jahr 2027 wird dadurch ein Aufwandüberschuss von CHF 14'000 budgetiert.

Abwasserentsorgung
Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist per 31.12.2025 ein Eigenkapital von rund CHF 300'100 auf. Die Gebühren wurden letztmals per 1.1.2024 reduziert. Das Budget rechnet im Abwasserbereich mit einem Defizit von CHF 5'000, welches mit dem Eigenkapital gedeckt werden kann. Der Einlageprozentsatz für die Einlage in der Werterhalt beträgt 60%. Seit dem Jahr 2026 wird die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) nachgeführt und die Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen (ZpA) getätigt. Diese Kosten belasten teilweise die Erfolgsrechnung (ER) und teilweise die Investitionsrechnung (IR). Der Unterhalt in der ER kann dem Werterhalt entnommen werden.
Nach wie vor ist vorgesehen, die Abwasserentsorgung mittels Vollanschluss an den Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee zu übertragen. Auf Grund rechtlicher Unklarheiten hat der Gemeinderat diesen Schritt vorläufig sistiert.

Abfall
Der Abfallbereich weist per Ende 2025 ein Eigenkapital von rund CHF 71'700 aus. Der sich abzeichnende Aufwandüberschuss von rund CHF 4'000 kann mit dem Eigenkapital gedeckt werden. Die Gebührenansätze der Grundgebühren wurden letztmals per 1.1.2022 geändert.

1.3.3 Investitionsrechnung

Die geplanten **Nettoinvestitionen** für das **Budgetjahr 2027 betragen CHF 405'000**. Das Investitionsbudget ist rechtlich unverbindlich und punkto Realisation immer mit vielen Unsicherheiten behaftet. Es ist dennoch ein wichtiges Instrument zur Berechnung der Folgekosten und insbesondere der Abschreibungen für die Erfolgsrechnung. Die Ausgaben dürfen erst nach erfolgter Kreditsprechung durch das zuständige Organ getätigt werden

Folgende Investitionen sind im Jahr 2027 gemäss Finanzplanung vorgesehen:

Investitionsrechnung 2027

Oberbützberg, Sanierung Strasse	CHF	230'000
Nachführung Generelle Entwässerungsplanung GEP	CHF	40'000
Revitalisierung, Planung	CHF	85'000
Gesamtmelioration Ausführung	CHF	50'000
Total geplante Nettoinvestitionen	**CHF**	**405'000**

Das komplette Budget 2027 kann bei der Finanzverwaltung bezogen werden. Ausserdem finden Sie es auf der Homepage www.bleienbach.ch.

1.4 Auszug aus dem Finanzplan 2026 - 2031

Allgemeines
Der Finanzplan soll einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten 5 Jahren geben. Er ist für den Gemeinderat ein strategisches und unverbindliches Hilfsmittel und wird jährlich aufgrund der neuen Erkenntnisse angepasst. Der gesamte Finanzplan wurde mit der unveränderten Steueranlage von 1.45 Einheiten gerechnet.

Investitionen
Die Nettoinvestitionen der nächsten 5 Jahre belaufen sich auf insgesamt rund CHF 1.9 Mio. Dabei handelt es sich sowohl um bereits beschlossene Projekte wie auch um solche, die in der Ausführung noch komplett offen und unklar sind und als Gedankenstützen erfasst wurden. Das Investitionsprogramm ist unverbindlich. Die zunehmenden Investitionen führen dazu, dass der Abschreibungsaufwand in der Erfolgsrechnung ansteigt.

Erfolgsrechnung
Mit der Umsetzung diverser politischer Entscheide (13. AHV-Rente = Mehrertrag, Steuergesetzrevision = Minderertrag, Abschaffung Eigenmietwert, Wegfall Abzug Schuldzinsen und Unterhalt = vermutlich erhöhter Unterhaltsaufwand und somit weniger Steuereinnahmen…) wirken diverse Einflussfaktoren auf die Einkommenssteuern und Vermögenssteuern der natürlichen Personen. Es ist sehr schwierig abzuschätzen, inwiefern sich diese auf die Steuereinnahmen der nächsten Jahre auswirken werden.
Der Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde Bleienbach ist zu einem grossen Teil auch von den Steuereinnahmen der juristischen Personen geprägt. Die Steuereinnahmen waren in der Vergangenheit stark schwankend. Für die Zukunft ist diese Einnahmequelle sehr schwer zu prognostizieren. Erfreulicherweise haben sich beim Daetwyler Gewerbepark neue Firmen angesiedelt und lassen Grund zur Hoffnung, dass die Gewinnsteuern dadurch mittelfristig steigen könnten. Wann dies der Fall sein dürfte und in welchem Ausmass ist unklar.
In den nächsten Jahren ist bei der Erfolgsrechnung mit Aufwandüberschüssen zu rechnen. Dank dem Eigenkapital kann die Gemeinde Bleienbach die sich während der gesamten Prognoseperiode abzeichnenden Defizite decken. Der Bestand im Bilanzüberschuss nimmt mit der aktuellen Planung bis Ende 2030 von rund CHF 5 Mio. (Stand 1.1.2026) auf CHF 4 Mio. ab.

Liquidität
Nach wie vor verfügt die Gemeinde Bleienbach über eine genügende Liquidität durch einen angemessenen Bestand an flüssigen Mitteln. Sollten jedoch die Investitionen in den nächsten Jahren im geplanten Umfang ausgeführt werden und die Steuereinnahmen im prognostizierten Mass stagnieren oder abnehmen, zeichnet sich ab dem Jahr 2029 ein Bedarf an Fremdmitteln ab.

Spezialfinanzierungen
Die drei gebührenfinanzierten Bereiche Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall verfügen alle über ein relativ hohes Eigenkapital und können deshalb sich abzeichnende Aufwandüberschüsse decken.

Ergebnis
Trotz der prognostizierten Aufwandüberschüsse zeigt der Finanzplan, dass die geplanten Aufwände und Erträge wie auch die Investitionen und deren Folgekosten für die Einwohnergemeinde Bleienbach nach wie vor tragbar sind. Fraglich bleibt die längerfristige Situation nach der aktuellen Planungsperiode, wenn sich die Steuereinnahmen im aktuellen Rahmen weiterbewegen sollten. Mit der jährlichen Anpassung des Finanzplanes an die jeweils neusten Erkenntnisse können die nötigen Massnahmen jedoch rechtzeitig erkannt und eingeleitet werden.

Der Finanzplan 2026-2031 wurde vom Gemeinderat und der Finanzverwaltung im Sommer/Herbst 2026 erarbeitet und am 12. Oktober 2026 genehmigt. Den Stimmberechtigen wird das Ergebnis zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten einstimmig, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Genehmigung Steueranlage der Gemeindesteuer von unverändert 1.45 Einheiten für natürliche und juristische Personen
2. Genehmigung der Liegenschaftssteuer von unverändert 1 Promille des Amtlichen Wertes
3. Genehmigung Budget 2027 mit folgenden Zahlen:

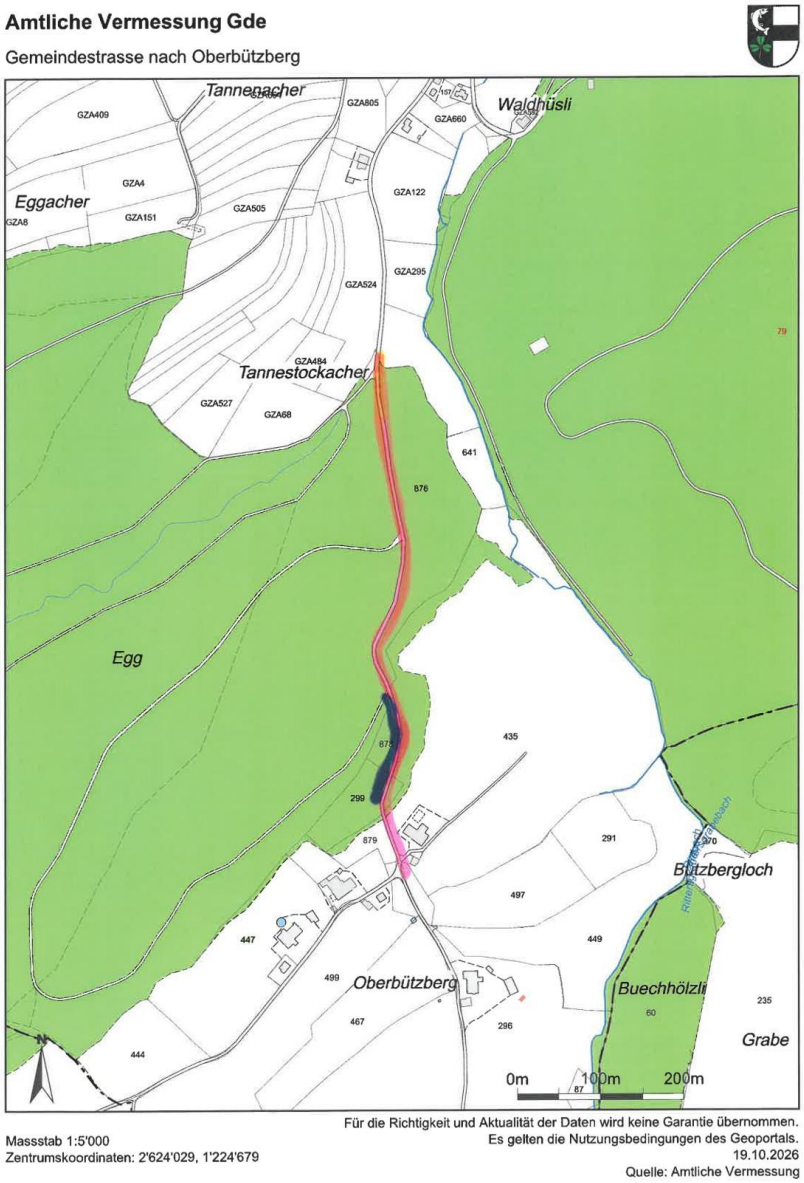
		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	4'041'050	3'868'050
Aufwandüberschuss			**173'000**
bestehend aus:			
Allgemeiner Haushalt	CHF	3'194'850	3'044'850
Aufwandüberschuss			**150'000**
SF Wasserversorgung	CHF	235'000	221'000
Aufwandüberschuss			**14'000**
SF Abwasserentsorgung	CHF	567'000	562'000
Aufwandüberschuss			**5'000**
SF Abfall	CHF	44'200	40'200
Aufwandüberschuss			**4'000**

2. Sanierung Gemeindestrasse nach Oberbützberg Genehmigung Kredit

Sachverhalt
Die Gemeindestrasse nach Oberbützberg ist über 50 Jahre alt und weist altersbedingt verschiedene Belagsschäden sowie zahlreiche Risse auf. Insbesondere im Bereich einer Kurve (gemäss Situationsplan, blau markierter Abschnitt) hat sich der Zustand der Strasse derart verschlechtert, dass eine umfassende Sanierung erforderlich ist. Die Bauarbeiten sollen so ausgeführt werden, dass eine nachhaltige und langfristige Lösung gewährleistet werden kann.

Die vorgesehenen Sanierungsmassnahmen umfassen das Teilstück von der Waldeinfahrt bis zur ersten Kreuzung in Oberbützberg. In diesem Abschnitt werden die notwendigen Belags- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt sowie die schadhaften Strassenbereiche instand gestellt.

Im Abschnitt vom Oberdorf bis zum Waldrand weist die bestehende Kofferung Mängel auf. Aufgrund der aktuellen Prioritäten und des Strassenzustandes kann mit einer umfassenden Sanierung dieses Bereichs vorläufig noch zugewartet werden. Unabhängig davon soll beim Brunnen oberhalb der Liegenschaften Oberdorf 48 und 50 die vorhandene Senkung behoben werden, um weitere Schäden an der Strasseninfrastruktur zu verhindern.



Vorgesehene Sanierungsmassnahmen
- Vorgesehen ist die Sanierung ab Wald Richtung Oberbützberg bis zur Kreuzung Liegenschaften Oberbützberg 3 und Oberbützberg 2 und 4.
- Kurz bevor man aus dem Wald kommt, hat sich das Terrain rechts der Strasse gesenkt. Massnahmen sind hier dringend nötig.
- Partiell braucht es Ergänzungen der Kofferung.
- Nach den punktuell durchgeführten Sanierungsmassnahmen ist der ganze Bereich mit einem neuen Belag zu überziehen. Damit kann verhindert werden, dass der Zustand der Strasse sich nicht weiter verschlechtert und später grössere Instandstellungen nötig sind.

Folgekosten/Tragbarkeit/Finanzierung
Das vorliegende Projekt ist im Finanzplan 2026-2031 enthalten. Die Investition ist gestützt auf die Finanzplanungsergebnisse finanziell tragbar und kann aus eigenen Mitteln finanziert werden. Folgekosten entstehen als Abschreibungsaufwand von jährlich rund CHF 5'800.

Antrag des Gemeinderats
1. Für die Sanierung der Gemeindestrasse nach Oberbützberg ist ein Verpflichtungskredit von CHF 230'000 zu genehmigen.

Neuvermessung Los 3 in der Gemeinde Bleienbach
Im Zusammenhang mit der Neuvermessung Los 3 der Gemeinde Bleienbach wurde bei der Liegenschaft Oberbützberg 3, festgestellt, dass die heutige Linienführung des Flurweges nicht mehr dem im Grundbuch festgelegten Verlauf entspricht. Die Strasse führt derzeit sehr nahe an der Liegenschaft vorbei, was insbesondere hinsichtlich der Verkehrssicherheit als nicht ideal beurteilt wird.

Um die Sicherheit für die Anwohnenden sowie die Verkehrsteilnehmenden langfristig zu gewährleisten, hat der Gemeinderat beschlossen, den Strassenverlauf im Bereich der Liegenschaft Oberbützberg 3 an die im Grundbuch festgelegte Linienführung anzupassen.

Die Kosten für diese Korrektur liegen innerhalb der finanziellen Kompetenz des Gemeinderates. Zur Optimierung der Kosten sollen die Arbeiten gleichzeitig mit der vorgesehenen Sanierung der Gemeindestrasse nach Oberbützberg ausgeführt werden.

3. Rechnungsprüfungsorgan, Wahl

Sachverhalt
Seit dem Jahr 2021 führt die Firma Fankhauser & Partner AG, Huttwil, die Aufgaben als Rechnungsprüfungsorgan sowie als Datenschutzaufsichtsstelle für die Einwohnergemeinde Bleienbach aus.

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung ist für den Bereich Datenschutz ab dem 1. September 2026 neu die Datenschutzaufsichtsstelle des Kantons Bern (DSA) zuständig. Der entsprechende Aufgabenbereich entfällt somit für die Fankhauser & Partner AG.

Der bestehende Mandatsvertrag mit der Firma läuft am 31. Dezember 2026 aus.

Die Zusammenarbeit mit der Fankhauser & Parner AG hat sich in den vergangenen Jahren bewährt.
Der Gemeinderat beabsichtigt deshalb, den Mandatsvertrag für die Tätigkeit als Rechnungsprüfungsorgan um weitere vier Jahre bis zum 31. Dezember 2030 zu verlängern.

Antrag des Gemeinderats
1. Der Mandatsvertrag mit der Firma Fankhauser & Partner AG, Huttwil, als Rechnungsprüfungsorgan ist für die Zeit vom 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2030 zu verlängern.

4. Verschiedenes

Die Gemeinderatsmitglieder informieren aus ihren Ressorts.

Wortmeldungen aus der Versammlung.

5. Übergabe der Bürgerbriefe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger Jahrgang 2008 Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger aus dem Jahr 2025

Begrüssung der anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger und
Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger